

nimmer lassen, daß so nimm nicht zu dir! Auch in dem Sterben sollst du mir das Allerliebste sein. In Not, Gefahr und Ungemach soll' ich dir wohlthätig nach. Was jagte mir zuletzt der Tod für Grauen ein? Mein Jesu, wenn ich sterbe, so weiß ich, daß ich nicht verderbe, dein Name steht in mir geschrieben, der hat des Todes Punkt vorbegeben.

Sopran: Jesu, du mein liebster Lehen, meines Seelen Bräutigam, der du dich für mich gegeben an des bittern Kreuzes Stamm.

Duet

Bar: Wohlge! dein Name soll allein in meinem Herzen sein, so will ich dich verzückt nennen, wenn Ernst und Herz zu dir vor Liebe brennen. Doch Liebster! sage mir: Wie rühm' ich dich, wie dank' ich dir?

Sopran: Jesu meine Freud' und Wonne, meine Hoffnung, Schutz und Teil, mein Erlöser, Schutz und Heil, Hirt und König, Licht und Sonne, ach, wie soll ich würdiglich, mein Herr Jesu, preisen dich?

Choral

Jesu dich mein Begleiter, Jesu bleibe stets bei mir, Jesu zühme mir die Sinnen, Jesu sei mir mein Begier, Jesu sei mir in Gedanken, Jesu, laß mich nicht wanken!

AUS KANTATE 5

Chor

Herr sei dir, Gott, gesungen! Dir sei Lob und Dank bereit! Dich erhebet alle Welt, weil du unser Wohl geliebt. Weß anheiß' unser aller Wunsch gelungen, weil uns dein Segen so herrlich erneut.

Evangelist

Da Jesus geboren war zu Bethleem im jüdischen Lande, zur Zeit des Königs Herodes, siehe, da kamen die Weiber vom Morgenlande gen Jerusalem, und sprachen:

Chor

Wo ist der neugeborene König der Juden? Wo?

All

Sucht ihn in meiner Brust, hier ruhet er, mir und ihm zur Lust!

Chor

Wir haben seinen Stern gesehen im Morgenlande, und sind gekommen ihn anzubeten.

Evangelist

Da den der König Herodes hätte, erschrak er und mit ihm das ganze Jerusalem.

Und ließ versammeln alle Hohenpriester und Schriftgelehrten unter dem Volk, und erachtete von ihnen, wo Christus sollte geboren werden. Und sie sagten ihm: Zu Bethleem im jüdischen Lande; denn also steht geschrieben durch den Propheten: Und du Bethleem im jüdischen Lande bist nicht die Kleinste unter den Fürsten Juda; denn aus dir soll mir kommen der Herzog, der über mein Volk Israel ein Herr sei.

AUS KANTATE 6

Evangelist

Da berief Herodes die Weisen heimlich, und erforchte mit Fleiß von ihnen, wozu der Stern erschienen wäre. Und was sie hin gen Bethleem und sprach: „Ziehst hin und forschet fleißig nach dem Kindlein, und wenn ihr's findet, sagt mir's wieder, daß ich auch komme und es anbebe.“

Als wir nur den König gehört hatten, zogen wir hin. Und siehe, der Stern, den wir im Morgenlande gesehen hatten, ging vor ihnen hin, bis daß er kam und stand oben über, da das Kindlein war. Da sahen den Stern sahen, wurden wir hocherfreut; und gingen in das Haus, und fanden das Kindlein mit Maria, seiner Mutter, und lagen nieder, und anbeteten es an, und taten ihre Schätze auf und schenkten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhen.

Choral

Ich steh an deiner Krippe hier, o Jesu, du mein Lehen, ich komme, bring und schenke dir, was du mir hast gegeben, nimm hin, es ist mein Gut und Sinn, Herz, Seel und Mut, nimm alles hin, und laß dir's wohlgefallen.

Evangelist

Und Gott befahl ihnen im Traum, daß sie sich nicht sollten wieder zu Herodes lenken. Und zogen durch einen anderen Weg wieder in ihr Land.

Chor

Herrlicher des Himmels, erhöhe das Lallen, laß dir die matten Gesänge gefallen, wenn dich dein Zorn mit Poesmen erhört! Hör' die Herzen frohlockendes Preisen, wenn wir dir jetzt die Ehre dacht anweisen, weil unsre Wohlfahrt befestigt steht.

Heiliger Abend, Mittwoch 24. Dezember, 14.15 und 16.30 Uhr

Christvespern in der Kreuzkirche

Kreuzchor und Mitglieder der Dresdner Philharmonie

1. Christtag, 25. Dezember, 6 Uhr, Kreuzkirche

Christmette

mit einem Mattheusevangelium der Narinnen des Kreuzchors

9.30 Uhr

Gottesdienst

mit heiligem Abendmahl

Landesbischof D. Nath

Der Kreuzchor singt Teile aus der Kantate 2 des Weihnachtsoratoriums

unter Mitwirkung von Mitgliedern der Dresdner Philharmonie

2. Christtag, 26. Dezember, 9.30 Uhr

Gottesdienst

mit heiligem Abendmahl

Pfarrer Dr. Lange

Weihnachtsmette des Kreuzchors

Sonntag, 30. Dezember, 9.30 Uhr

Gottesdienst

Superintendent Dr. Wondoln

Erntedankfest, 31. Dezember, 16 Uhr

Kreuzchorvesper

mit Orchester

9h Uhr

Orgelkonzert

Kreuzorganzist Prof. Herbert Callum

9h Uhr

Jahresschlußgottesdienst

OUK von Brück

Johann Sebastian Bach - Orgelzyklus

Kreuzorganzist Prof. Herbert Callum spielt an 12 Abenden, an jedem 1. Mittwoch des Monats, erstmalig am 7. Januar, 19.30 Uhr an der großen Orgel der Kreuzkirche sämtliche Orgelwerke J. S. Bachs.

Eintrittskartenzu 4, 3 und 2 Mark sind jeweils an der Abendkasse erhältlich.

81-4-19 3 4306/01 1131

KREUZKIRCHE DRESDEN

Johann Sebastian Bach

WEIHNACHTSORATORIUM

Kantaten 1 und 2. Teile aus den Kantaten 3, 4, 5 und 6 für Soli, Chor und Orchester

Freitag, 19. Dezember 1969, 19 Uhr
(öffentliche Generalprobe)

Sonnabend, 20. Dezember 1969, 17 Uhr

Sonntag, 21. Dezember 1969, 17 Uhr

Ausführende

Brigitte Pletzschner, Alt
Hans-Joachim Rotzsch, Tenor (Freitag)
Eberhard Büchner, Tenor (Sonnabend)
Heinz Prescher, Tenor (Sonntag)
Wolfgang Hellmich, Baß
Engelverkündigung:
Eine Knabensolostimme des Kreuzchors
Walter Hartwich, Solo-Violine
Helmut Rudor, Solo-Flöte
Gerhard Hauptmann, Oboe *f amore*
Wolfgang Klier, Oboe *f amore*
Holmut Nittel, Englischhorn
Gerd Schneider, Englischhorn
Wolfgang Stephan, Hohe Trompete
Peter Daß, Violoncello-Continuo
Heinz Schmidt, Kontrabaß-Continuo
Herbert Callum, Cembalo
Hans Otto, Orgel
Dresdner Kreuzchor
Dresdner Philharmonie

Leitung

Kreuzkantor Prof. D. Dr. Rudolf Mauersberger